

Notfallseelsorge im Ostalbkreis

Bereiche Aalen / Ellwangen (Psycho-Soziale Notfall-Versorgung)

NFS-Grundausbildung



→ 1. Ausbildungsteil:

* **Grundeinführung NFS**, Grundlagen, Kennenlernen, Motivation, Material, Literatur, Inhalte.

* **Überbringung der Todesnachricht mit der Polizei**; Ablauf und Übungen, Einsatzmeldung und –protokoll, Verabschiedung/Rituale, Einsatzabschluss.

* **Der eigene Umgang mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.**

* Grundlagen der **Psychotraumatologie**; **Akute Belastungsreaktionen** erkennen und reagieren, **Psychoedukation**, Posttraumatische Belastungsstörungen.

* **Gesprächsführung** bei NFS-Einsätzen; **Übung verschiedener Einsatzsituationen** anhand konkreter Einsatzgeschehen.

* **Rechtsgrundlagen für die NFS und NFB**, Schweigepflicht, Datenschutz, Versicherung. / Besichtigung der **Integrierte Regionalleitstelle Ostwürttemberg**, Aalen.

(*) Besichtigung des Polizeireviers; Infos der Kripo zum **Umgang mit „nicht natürlichen Todesfällen“**, Zusammenarbeit zwischen NFS und Polizei.

* **Muslimische Notfallbegleitung**; Theologische **Grundlagen** einer islamischen Notfallbegleitung – in Theorie und **Praxis**, mit Übungen zu Einsatzsituationen.

Einführung in die **Hospitationsphase** mit **Einsatzübungen**.

* **Trauer und Trauerarbeit bei Einsätzen**, Trauerreaktionen und Trauerphasen.

→ Zeit der Hospitation (möglichst 2-3 Hospitationen!)

→ 2. Ausbildungsteil:

* **Auswertung der Hospitationsphase**, Geschichte der Notfallseelsorge, Übungen.

Kinder und Jugendliche als Betroffene in Krisensituationen, Besonderheiten, Altersstufen, Maßnahmen.

Einzelintervention / Gruppenintervention mit Psychoedukation; **Besondere Einsatzsituationen** und Übungen, Indikationen für das **CISM-Team**; **Psychohygiene**.

* **Zusammenarbeit NFS und Rettungsdienst**, Führungsstruktur und Erkennungsmerkmale der Hilfsorganisationen im Einsatz, Besichtigung Rettungswache und Rettungswagen, kleine **Erste-Hilfe-Maßnahmen** speziell für NFS- Einsätze.

Besuch der **Feuerwehr**, Außerhäusliche Einsätze, **Eigensicherheit**, Übung mit **Fallbeispielen**.

Suizid und Suizidversuch, Betreuung von Angehörigen, Besonderheiten, Thema Schuld.

Zusammenarbeit im Katastrophenschutz, Besonderheiten bei Großeinsätzen – Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen.

Vorbereitung Abschlussübung mit **Übung** unterschiedlicher Notfallsituationen und Auswertung.

* Ausbildungsabschluss: **Notfallübung mit 1 außerhäuslichem Einsatz und 1 häuslichen Notfall**, Kooperation mit DLRG, DRK, Feuerwehr und Bäderbetriebe.

* **NFB: Notfallbegleitung-Ausbildung: 36 Stunden = 48 Unterrichtseinheiten + 2-3 Hospitationen (Mindestanforderung!)**

NFS: Notfallseelsorge-Ausbildung: 57 Stunden = 76 Unterrichtseinheiten + 2-3 Hospitationen